

AG Energie-Klima-Umwelt Protokoll vom 19.9.2010, Berlin

Anwesend: Jürgen, Eva, Hans, Jens-Martin, Eberhard, Gaby (Protokoll), Hendrik, Alfred, Bernd. Gast: Stefan (BürgerBegehren Klimaschutz)

TOP I: Es wird zu den fünf Schwerpunkten, die wir uns für 2010 gesetzt haben, berichtet:

- Kommunale Klimabündnisse:

Es wurde besprochen und in einer Telefonkonferenz gesammelt, welche Klimabündnisse (oft unter Attac-Beteiligung) bekannt sind, wie sie vor Ort organisiert sind. Ziel ist es, die Klimabündnisse noch besser miteinander zu vernetzen, Gründungen anzuregen und anzubieten, dort die Arbeit zu Energiedemokratie und Stromkonzernen zu unterstützen, z.B. mit einem bundesweiten Vernetzungstreffen.

Die einzelnen Klimabündnisse könnten mit einer Kurzvorstellung ins Netz gestellt werden.

Vorschlag Stefan: Man könnte ein Vernetzungstreffen möglicherweise in Kooperation mit BürgerBegehren Klimaschutz (BBK) organisieren.

Insgesamt wird der Schwerpunkt Klimabündnisse als der wichtigste Schwerpunkt angesehen, der nach den Atom-Protesten verstärkt angegangen werden soll. Eberhard wird die bereits bekannten Bündnisse/Gruppen rummailen und einen ersten Aufschlag für einen Fragebogen machen.

Der Stromkonzernflyer müsste überarbeitet werden. Jens-Martin hat schon damit begonnen. Das Thema Klimabündnisse und das Selbstverständnis der EKU sollen dort mit aufgenommen werden.

Die Gruppe, die an dem Schwerpunkt weiterarbeiten wird, vergrößert sich und besteht jetzt aus: Jens-Martin, Hans, Alfred, Eberhard, Bärbel als Hauptaktive. Am Rand gehören dazu Bernd, Gaby, Jürgen.

Jens-Martin übernimmt den Hut, und ab November zusätzlich Alfred.

- 1000 Cancuns

Anfang Dezember findet in Mexiko / Cancun der nächste Klimagipfel statt (COP 16). Dazu sollen parallel Veranstaltungen stattfinden. Zu dem aktuellen Stand des Projekts ist wenig bekannt, weil Delf und Nino (Hut) nicht anwesend sind. Alfred und Jürgen können aus Kapazitätsgründen nicht mehr bei der Gruppe mitarbeiten, Bernd möchte am Rand dabeibleiben und gerne weiter informiert werden.

- Anti-Atom-Proteste

Eberhard, Jens-Martin und Hendrik bringen sich bei den Wendland-Protesten in den Bündnissen aktiv ein. Sie berichten von den Vorbereitungen. Insgesamt werden im Wendland verschiedene Aktionen geplant, Auftaktkundgebung, Schottern, Sitzblockaden auf der Schiene und der Straße, viele kleinere Aktionen. Aktive von Attac werden sich an verschiedenen Aktionen beteiligen.

- Vernetzungsprojekt mit anderen NGOs

Nach Kopenhagen entstand die Idee, ein Bündnis zu bilden, z.B. mit Robin Wood, Weed, Urgewald, über das Klimaforum Bonn und die Sommerakademie.

- Vernetzung zu den Aktivitäten zum Thema Banken und Sozialprotesten.

Chris wird einen Text dazu schreiben.

TOP II: Global-Action-Day

Zwei Schwerpunkte in Deutschland:

1. Braunkohlerevier bei Köln

Alfred berichtet von den Vorbereitungen und Planungen des dortigen Bündnisses für die Aktionstage 15. – 17. Oktober www.grubegraebt.de. 11000 Menschen mussten in den letzten Jahren dem Braunkohletagebau weichen und wurden umgesiedelt. Dörfer wurden zerstört. Eine Riesen Mondlandschaft ist schon entstanden. Vor Ort sind im Braunkohleabbau 17000 Arbeitsplätze entstanden, mit deren Existenz von Seiten der Politik argumentiert wird. Verschiedene Aktionen mit verschiedenen Aktionsformen sind für den Global-Action-Day geplant. Das könnte in diesem Raum die Bewegung unterstützen, die sich gegen Kohlekraft und für Klimagerechtigkeit bundesweit vernetzt. Alfred wird für die EKU-AG beim KoKreis anfragen, ob Attac zur Mahnwache beim Aktionstag in Garzweiler aufruft.

2. Strombörse Leipzig

TOP III: Ratschlag

Die EKU AG veranstaltet einen Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit (Alfred, evtl. Eberhard).

Nächstes Treffen in Hannover

Jens-Martin richtet einen Doodle ein, bucht den Raum und entwirft die TO. Themen u.a.: Gruppensituation, Anwesenheit bei Treffen, Arbeitsfähigkeit.